

«Ein Gefühl für Ordnung, Kameradschaft und Fairplay entwickeln»

Überlegungen zur Betreuung von
unbegleiteten minderjährigen
Geflüchteten
vorgestern und heute

Für die Unterbringung von Kindern und Jugendlichen mit Fluchterfahrung, die ohne ihre Eltern in die Schweiz gekommen sind, wird häufig das Konzept der «Pflegefamilie» favorisiert. Gleichzeitig lebt und wohnt die Mehrheit der unbegleiteten minderjährigen Geflüchteten gegenwärtig in Heimen – eine Form der Unterbringung, die Gegenstand von gesellschaftlichen und wissenschaftlichen Debatten ist. Wir wollen in einer **Fachveranstaltung** den Fokus auf das **Leben und den Alltag in Heimkontexten** legen und dazu mit Betreuungspersonen in Austausch treten: Welche Chancen bietet eine Unterbringung und Betreuung in einer Heimgruppe?

Dieser und weiteren Fragen möchten wir bei einer öffentlichen Abendveranstaltung gemeinsam mit der Historikerin Lilly Maier – Autorin des Buches «Auf Wiedersehen, Kinder!», der Biographie von Ernst Papanek – und Expert:innen aus der alltäglichen Unterbringungspraxis nachgehen.

Wann? 11.11.2021 19 bis 21 Uhr

Wo? Universität Zürich
Rämistrasse 71,
Raum: KOL-H-321

Die Plätze sind begrenzt. Um Voranmeldung wird bis zum 30.10. an Ellen Höhne (ellen.hoehne@ife.uzh.ch) gebeten.

Forschungsgruppe «Unbegleitete minderjährige
Geflüchtete in institutioneller Betreuung:
Chancen und Herausforderungen»



**Universität
Zürich**^{UZH}